

George F. Dorst, APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiefige's.

Indianapolis, Ind., 23. Juni 1888.

Civilstandesregister

Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder
der Tochter.

Söhne.

Dennis Caley, M. 21. Juni.
C. M. Watson, R. 22. Juni.
Fred. Schafel, M. 20. Juni.
Charles Smith, R. 19. Juni.
Orlando Carter, M. 11. Juni.
Christopher Hauserman, R. 13. Juni.
Heiraten.

G. B. Dremermann mit Anna M. Swan
A. Hirschberg mit Stella M. Ball.
Jacob J. Miller mit Anna Bassett.
Frederick Kordel mit Louisia Hohinger.

L. B. Dieb, 6. M. 21. Juni.
Anna Pioneer, 33 J. 21. Juni.
Ray Brown, 9. M. 21. Juni.
Catherine Lippus, 61 J. 20. Juni.
Edward Troy, 44 J. 21. Juni.
Cindrella Williams, 81 J. 20. Juni.
Mary Ann Prester, 50 J. 20. Juni.
Mary Dugan, 47 J. 21. Juni.
Mary O'Neil, 5. M. 21. Juni.
Mary O'Donnell, 2. M. 22. Juni.
Henry Henemann, 83 J. 21. Juni.
Emma Armstrong 24 J. 21. Juni.

— Allen mit Leberleiden geplagten
Menschen können Dr. August König's
Hamburger Tropfen nicht genug empfohlen
werden.

Sergt. Daigley ist frant.
Morgen Pfälzer Volksfest im
Blue River Park.

Die städtischen Straßenarbeiter
erhielten heute \$801.75 an Löhnen aus-
bezahlt.

Jeremiah Sutton wurde zum
Vorstand von Frank L. Carles und Pearl
Watts ernannt.

Die besten Bürsten laufen man bei
H. Schmid, No. 425 Virginia Avenue.

Gestern Abend brach in dem
House No. 280 Miami Straße Feuer aus.
Schaden \$100. Man vermutet
Brandstiftung.

The Troy Choir Company von
Troy, Perry County, ließ sich mit \$12,-
000 Capital und die W. Troy Com-
pany ließ sich mit \$100,000 Capital in-
corporieren.

Professor Grant wird am 26.
und 27. Juni Diezigenen, welche in der
Lat. Forest Universität bei Chicago auf-
genommen zu werden wünschen, im Hoch-
schulgebäude präsent.

W. L. Brown, Advocate, Lance
Stock, Zimmer 23.

Der Regen, welcher endlich gestern
Nachmittag nach 4 Uhr hier eintraf wurde
von Jedermann freudig begrüßt. Die
Temperatur wurde durch denselben ange-
nem abgekühlt und die Trockenheit wurde
wenigstens einigermaßen gebrochen. Ander-
ist im Interesse des Pflanzenreichs noch
eine weitere Portion Regen nötig.

Morgen hat man Gelegenheit,
in angenehmer Gesellschaft einen Ausflug
nach Columbus, Ind., zu unternehmen,
da die Concordia eine Excursion dahin
arrangiert hat. Die Rundfahrt kostet \$1
und legt, wenn sich die Höhe etwas ge-
legt hat, die Strecke der Ausfahrt besonders
angenehm hin.

Die Polizei erhielt gestern Abend
ein Depesch von J. R. Hoffmeier zu
Archibald, O., in welcher sie erfuhr, wird
ein junges Mädchen, welches von Fort
Wayne entflohen sei, festzuhalten. Das
Mädchen sei erst 17 Jahre alt, hieß es in
der Depesch und sein Sohn trage eine
Pithakitter-Uniform. Der Behrde-
lung zufolge war das Mädchen gestern
Abend mit einem Juge der Bee Line von
hier fortgeschritten.

Gienwaren jeder Art Pulver,
Minuten u. s. w. zu, mäßigen Preisen
im neuen Laden von B. D. Vanier Nord-
ost Ecke der Morris und Meridian Straße

Montag Abend wird die Tom-
linson Halle voransichtlich bis zum leg-
ten Platze gefüllt sein. Findet doch da-
selbst ein großes populäres Concert unter
den Auspizien der Musikkreis-Verbin-
dung statt. Bei demselben werden das
Opera-Ochester, der Damenchor der Opera,
die pianoforte Fannie Bloomfield von
Chicago und der Cellistheater Armin
Reiter von hier mitwirken. Der Eintritt
beträgt nur 25 Cents.

Der Union Spar- und Leih-
Berein No. 2, dessen erste regelmäßige
Befammlung am Donnerstag, den 5.
Juli stattfindet, und dessen Sekretär
herr H. W. Hartmann ist, bietet eine
gute Gelegenheit, Ersparnisse in gewinn-
bringender Weise anzulegen. Die Di-
rektoren des Vereins sind lauter erprobte
Leute, welche die notwendige Routine
und Erfahrung in Bauvereinsangelegen-
heiten besitzen und welche namenlich da-
rauf bedacht sind, daß die Geschäftsführ-
ung die denkbar ökonomisch ist. Sie
haben sich schon in früheren Bauverei-
nen bewährt und werden dem oben genann-
ten Bauverein, dessen Vereinsstotat sich
bei Michael Hofmann No. 470 Süd
Meridian Straße befindet, beitreten, hat
eine sichere Garantie, daß sein Geld gut
verwaltet wird.

Das Gesetz, welches jüngst erbeten
wurde, sieht um 4 Uhr entstand zwischen
den an der Massachusetts Straßenbahn-
Linie Angestellten Frank Nelson und
John Reilly ein Streit über ein Eisen,
welches man beim Stellen der Gleise
nötig hat. Die beiden Streitenden
wurden jedoch getrennt, ehe es zu Thä-
tlichkeit kam.

Später als man die Geschichte schon
vergessen glaubte, ging Reilly plötzlich
von hinten mit einer Peitsche auf Nelson los,
und verletzte denselben einen schweren
Schlag auf den Kopf, welcher die Hirn-
schale blöste. Nelson stürzte bewusst-
los zusammen und nachdem Dr. Hodges
die äußerst gefährliche Verletzung verban-
det hatte, wurde der Verletzte nach seinem
Hause No. 399 Nord California Straße
gebracht.

Reilly ist durchgebrannt.

Bergfrische Erdbeeren.

Minnie Murphy, ein 10 Jahre altes
Mädchen, welches bei der Familie Lynn,
No. 189 West Pearl Straße wohnt, ist
unter eigenhümlichen Umständen gestor-
ben.

Vorgestern Nachmittag hatte Frau
Lynn eine Partie Erdbeeren gelaufen, und
die ganze Familie ist davon. Das oben
genannte Mädchen erkrankte aber sofort
nach dem Genuss der Erdbeeren und kurze
Zeit nach wurde auch Frau Lynn und
eines ihrer Kinder krank. Man rief mehrere
Ärzte herbei und während sich Frau
Lynn und ihr Kind sich auf der Besserung
befanden, starb Minnie Murphy gestern.

Es scheint, daß die Erdbeeren auf
irgend welche Weise vergiftet worden
waren.

Kein Gemeinschaden?

Vor mehreren Wochen waren Petitionen
im Stadtrat eingelaufen, durch
welche verlangt wurde, das Hoarein-
gung-Etablissement No. 830 Süd Meri-
dian Straße als einen Gemeinschaden zu
erklären, und seine Transfierung nach
einer Gegend in der Niemand wohnt, an-
zuordnen. Man machte geltend, daß
dieses Etablissement die ganze Nachbarschaft
mit seinem abscheulichen Gerüche
verpestete und daß dieselben der Gefundheit
der Bewohner jener Gegend schädlich
seien. Der Stadtrath ordnete erst an,
daß die Polizei für Entfernung des Ge-
meinschadens Sorge trage, dann sachte er
weiter verschiedene andere Beschlüsse und
schließlich wurde die ganze Angelegenheit
an den Gefundheitsrat verwiesen. Die
Behörde häitte aber mit Erledigung der
Sache auch keine besondere Eile gehabt,
da darüber verstreichen sind, einige sie sich
endlich gestern auf einen Bericht an den
Stadtrath, dahin lautend das, das Etablissement
kein Gemeinschaden sei.

Die Leute in jener Nachbarschaft sahen
sehrlich anders und sie behaupten, daß der
Gruß zuweilen unerträglich sei, aber
man darf nicht vergessen, daß dies die
Süd Meridian Straße ist, und daß das
Unter einer hohen Brücke vielleicht
ganz anders ausfallen wäre, wenn die
Bewohner der Nord Meridian Straße
dabei Mitleidenschaft gezogen wären.

Was soll ich thun?

Die Symptome von Galle sind wohl
bekannt. Sie sind nicht gleich bei ver-
schiedenen Personen. Ein Bärtiger ist
sehr leicht gesättigt, häuftig aber hat er
keine Appetit für Getränke, aber keinen
für feste Nahrungsmittel. Seine Zunge
scheint immer schlecht aus. Wenn es nicht
deutig ist, so ist es wenigstens rauh.

Das Verdauungssystem ist ganz anges-
tucht mag das Symptom sein. Oft de-
stehen auch Hämorrhoiden oder Bluter-
lust. Kopfschmerzen, Magenfahre oder
Magenschwäche treten ein. Dies zu
hören, probte Green's August Flower.
Es kostet wenig und Tausende begegnen
eine Wirksamkeit.

Vielleicht ein Sensations?

Folgende Depesch ist gestern Abend
hier eingetroffen:
Hollister, Cal., 22. Juni.
Polizei-Superintendent, Indpls. Ind.
Ist E. J. Ganz in Ihrer Stadt ein
Pavor und ein verheiratheter Mann?
Antwort.

B. J. Roh, City Marshal.

Diese Depesch hat unweilhaft Be-
zug auf Rev. E. J. Ganz, Pastor der
Central Christian Kirche welche sich zur
Zeit auf einer Vergnügungsstraße befindet,
und voraussichtlich seine Siede hier nicht
verlegen wird. Doch weiß man bis jetzt
nicht, was dieselbe bedeutet.

Bäcker-Union No. 18.

Das Podium ist hiermit ersucht, kein
anderes als mit der Union Stempel, U.
B. versehenes Brod zu kaufen.

Peter Hammerle Selt.

Neue Klage

Crescent Orange Grove Comp. ge-
gen John Schaffner u. A. Schulteck.

In der jüdisch-orthodoxen Ge-
meinde an Süd Meridian Straße sind
heute ein Gottesdienst mit Hindernissen
statt. Die Gemeinde bildet zwei feindliche
Fächer, wobei das eine unter Führung
von Nathan Börnstein den gegenwärtigen
Rabbinen Glassman verdrängen will
und einen Rabbinen aus Chicago holt
kommen lassen.

Heute Vormittag wollte die Polizei um
die Ausstellung der Rabbinen Glassman
und seinen Anhängern rufen. Diese
Leute, Capt. Collett ebnete die Bahn
für die Ausstellung und wohnte dem
Gottesdienst bei. Er sagt, daß es ihm
unbedingt sei, wie die Leute von ihm
morgen Abend an, jeden Sonntag Abend
im Gartan hinter der Arbeitshalle ge-
stellt zusammenkünften stattfinden.

Den Mitgliedern der sozialisti-
schen Sektion und des sozialistischen
Sängerbundes zur Nachricht, daß von
morgen Abend an, jeden Sonntag Abend
im Gartan hinter der Arbeitshalle ge-
stellt zusammenkünften stattfinden.

Geh iwas die Armstrong Cooperative Association.

für das du kann, wenn du ein Mitglied werden möchtest. Die Mitgliedschaft kostet bis 35 per Jahr.

Kaffee:

No. 100 Kaffee 14½ cts.
No. 100 Kaffee 15 cts.
Santo Domingo 15½ cts.
Santo Domingo 16 cts.
Costa Rica Kaffee 16 cts.
Maracaibo 16 cts.
Guatemala 16 cts.
O. G. Java 21½ cts.
Arabian Kaffee 22½ cts.

Tea:

Sumatra 14½ cts.
Sumatra 15 cts.
Bastard Ceylon 15 cts.
Young Ceylon, Robusta 16 cts.
Imperial, Robusta 16 cts.
Guanacaste, Robusta 16 cts.
Dolomia, Ambo 16 cts.
Formosa, Ceylon 16 cts.
Congo 16 cts.

No. 13 Massachusetts Avenue.

Polizei-Gericht.

Al. McPherson, der kein Fremdling im
Stationhaus ist, ist gestern Abend ver-
haftet worden. Er wohnt an der Garden
nördl. der Ecke Straße, und war am
Nachmittag darüber ärgerlich geworden,
daß ihm seine Schwester einen Anzug, den
sie bei einem Töchter gekauft hatte, nicht
schicken wollte. Er nahm sein Kosten-
messer und verletzte, indem er in drohender
Weise damit herumschlug. Aus lauter
Wut brachte er sich selbst ein paar tiefe
Schläge in die Füße.

Richard Stoer ist angeklagt, eine
Art Kleider von Stephan Mattler ge-
stohlen zu haben. Er wird nächsten
Dienstag verhört werden.

John Henn ist angeklagt, \$30 von
Franz Höfers entwendet zu haben und
auch sein Verhörfür wird nächsten Dienstag
stattfinden. Der Angeklagte behauptet,
daß die Anklage rein aus der Lust ge-
richtet sei.

Richard Stoer ist angeklagt, eine
Art Kleider von Stephan Mattler ge-
stohlen zu haben. Er wird nächsten
Dienstag verhört werden.

Das Komitee des Männerchor sind
so beschäftigt, die Klangfarben der Stimmen
zu bestimmen, die Klänge der Stimmen
des St. Louis Sängerkonvents Aug.
Schwester für die St. Louis
Sängerkonvention sind sehr groß und enthalten die
schönsten Farben und Muster, von denen viele ausschließlich
für uns gemacht werden.

Neue Importationen

von seinen Ginghams, Challes,

gemusterten Muslins, Latons,

Organics und leinenen Latons.

Wir führen absolut alles.

Wir sind für das heile Wetter aus-

gerichtet und wenn Sie ein hübs-
ches, kleines Kleid zu kaufen
wünschen, sind wir im Stande,
es Ihnen zu liefern.

Sommer-Waren

Wir könnten sagen, alle sind
gut und dürfen behaupten, daß
die Auswahl groß genug ist, je-
dem Geschmack Rechnung zu tra-
gen. In Chicago geht es nicht
so zu.

Satenen!

Gest täglich erhalten wir neue
und hübsche Muster in franzö-
sischen Satenen. Unser Lager
ist sehr groß und enthält die
schönsten Farben und Muster,
von denen viele ausschließlich
für uns gemacht werden.

Neue Importationen

von seinen Ginghams, Challes,

gemusterten Muslins, Latons,

Organics und leinenen Latons.

Wir sind für das heile Wetter aus-

gerichtet und wenn Sie ein hübs-
ches, kleines Kleid zu kaufen
wünschen, sind wir im Stande,
es Ihnen zu liefern.

AUGUST ERBRICH,

— Agent für —

Aurora Lieblings-Bier!

Geschäftsort: 220 & 222 S. Delawarestr.

Fernsprachverbindung 1032.

P. Lieber Brewing Co's.

Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

— In Flaschen zu beziehen durch —

JACOB METZGER and COMPANY.

C. MAUS'

beliebtes

Lager-Bier

In Flaschen und Gebinden aus der Brauerei,

Ecke New York und Agnes Str.

Telephon 221.

KNIGHT & JILLSON,

73 und 77 Süd Pennsylvania Straße, 73 und 77